

Overbecker Schützen in Hölter erfolgreich

Großes Pokalturnier:
24 Vereine kamen

Ladbergen (jbi). Drei Jahre lang haben die Schützenbrüder aus Ladbergen-Hölter Pause gemacht. Jetzt war es wieder soweit: Insgesamt 27 Vereine hatte die Hölteraner zum Pokalschießen eingeladen. 24 folgten schließlich den Ruf nach „Heideblümchen“, um dort einen fairen Schießwettbewerb auszutragen.

Drei Wochen wurde auf dem Schießstand um jeden Punkt gekämpft, bis schließlich die große Anzahl von heiß begehrten Pokalen vergeben werden konnte. Mit dabei waren natürlich auch wieder die Schützendamen, die eine ebenso treffsichere Hand wie ihre männlichen Mitstreiter bewiesen. Hier nun die Ergebnisse des Pokalschießens in Hölter im Einzelnen:

Den Damen Hauptpokal sicherte sich der Schützenverein Vortlage I (189 Ringe) vor Overbeck (189) und Aldrup (187). Den Damen-Nachsatzpokal holten sich die Meckelweger Schützen (190 Ringe) vor Overbeck (188) und Settel (188). Kathrin Karnbach (Aldruper Schützenverein) gewann den Damen-Einzelpokal (50/47/45 Ringe) vor Angelika Hürkamp (Overbeck, 49/49/48 Ringe) und Birgit Aufderhaar (ebenfalls Overbeck, 49/46/50 Ringe).

Den Herren-Hauptpokal konnte Overbeck (194 Ringe) nach Hause holen. Zweiter wurde Settel (192),



Zahlreiche Pokale wurden beim Pokalschießen des Schützenvereins Ladbergen-Hölter vergeben. Auch die Schützendamen bewiesen einmal mehr eine ruhige Hand und holten sich die begehrten Ehrentrophäen.

dritter Aldrup (192). Beim Herren-Nachsatzpokal setzte sich Aldrup (195 Ringe) vor Wechte (194) und Overbeck (190) durch. Stefan Cit-

trich gewann den Herren-Einzelpokal (Wechte, 50/50/47 Ringe) vor Torsten Saatkamp (Aldrup, 50/48/47) und Rudi Wellensiek (Settel, 50/47/47).

Bei den Mixed-Pokalen siegte schließlich Overbeck (190 Ringe) vor Aldrup (187 Ringe).